

Zeitschrift: Heimatkunde Wiggertal
Herausgeber: Heimatvereinigung Wiggertal
Band: 65 (2008)

Artikel: Vom Napflauf zum Willisauer Lauf
Autor: Peter-Dossenbach, Esther
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-718807>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Gettnauer Urs Christen hat 19 Willisauer Läufe erfolgreich absolviert.

Vom Napflauf zum Willisauer Lauf

Esther Peter-Dossenbach

Im Herbst 2008 ertönt bereits zum 20. Mal der Startschuss zum Willisauer Lauf. Es ist dies eine aussergewöhnliche Erfolgsgeschichte, auf die es sich lohnt, bei diesem Jubiläum kurz Rückschau zu halten.

Aktiver Artillerieverein

Der Artillerieverein Willisau und Umgebung ist seit seinem Gründungsjahr 1905 ein äusserst sportlich aktiver Verein. Während jeweils eines Vereinsjahres absolvierten die Mitglieder mehrere Wettkämpfe, und stets am Barbaratag wurden dann in den verschiedensten Alterskategorien die Besten gefeiert. Einer dieser Anlässe war ein Ausdauerlauf. Die vielfältige Napflandschaft rund um Willisau bot hierfür den idealen Boden. Die laufbegeisterten Pius Disler, Philipp Stutz und Pius Meyer aus den Reihen des Artillerievereins und des STV Willisau wollten in der Folge dieses wunderschöne Naherholungsgebiet im Luzerner Hinterland auch der breiten Bevölkerung schmackhaft machen. Gesagt, getan. Der Startschuss zum ersten offiziellen Napflauf erfolgte am 23. September 1989. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Pius Meyer und mit Mitgliedern des Artillerievereins Willisau und Umgebung sowie des STV Willisau bescherte den 215 Klassierten ein tolles Lauferlebnis. Der Fortsetzung des Willisauer Laufes – oder Willisauer Napflauf wie er bis vor drei Jahren hiess

– stand absolut nichts mehr im Weg. Die stetig steigenden Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren beweisen, dass der Willisauer Lauf nicht mehr aus dem Jahreskalender wegzudenken ist. Doch das Organisationskomitee kam nicht umhin, sich den ständig wechselnden Anforderungen und Bedürfnissen der Läuferinnen und Läufer anzupassen. So wurden schon bald die Nachwuchscracks eingebunden, und auch die Trendsportart Nordic Walking fand Aufnahme ins Rennprogramm. Diese Anpassungen sorgten dafür, dass die Teilnehmerzahlen im Gegensatz zu anderen regionalen Läufen nicht sanken. Im Gegenteil. Im Jahre 2005 konnte erstmals die Tausendermarke geknackt werden. Der Willisauer Lauf geniesst in der Laufsportszene einen entsprechend hohen Stellenwert.

Internationales Feeling

Die Spitzen der Siegerlisten der ersten Willisauer-Lauf-Austragung zierten in seinen Anfängen vor allem regionale Laufgrössen wie beispielsweise die für die Läuferriege Gettnau startenden Judith Aregger-Roos und Urs Christen. Für das internationale Feeling sorgten Ende der Neunzigerjahre Athletinnen und Athleten aus Kenia oder Äthiopien, welche den Willisauer Lauf während ihres Trainingsaufenthaltes in der Schweiz als ideale Wettkampfvorbereitung benutzten. Sie setzten denn auch in den Hauptkatego-



Gründungs-OK Napflauf 1989. Von links nach rechts hinten: Pius Disler, Stefan Mehr, Pius Meyer, Jakob Odermatt. Vorne: Heiri Hodel, Elfi Meyer, Philipp Stutz. Es fehlen: Heidi Bühler, Walter Stadelmann.

rien die bisherigen Bestzeiten. Doch der Willisauer Lauf ist nicht nur bei den Spitzenläuferinnen und -läufern rot in der Agenda eingetragen, auch unzählige Breitensportler aus der ganzen Schweiz, ja sogar aus dem nahen Ausland genießen Jahr für Jahr die tolle Atmosphäre im Grafenstädtchen und freuen sich über die einmalige und faszinierende Napflandschaft. Marie-Theres Portmann aus Emmenbrücke, Urs Christen, Baar, Josef Stadelmann, Luthern, und der einheimische Pius Stalder haben sage und schreibe sämtliche neunzehn Austragungen erfolgreich absolviert. Dies ist keineswegs selbstverständlich und verdient spezielle Anerkennung. Dieses Quartett wird alles daran setzen, um auch bei der Jubiläumsausgabe im Herbst 2008 am Start zu stehen.

Neuer Name – neue Strecke

Enormer Beliebtheit erfreut sich seit Jahren der Fit-, Walk- und Lauftreff Willisau. Hier holen sich viele Läuferinnen und Läufer das ganze Jahr hindurch die notwendige Fitness für den Willisauer Lauf. Anfänger sind ebenso willkommen wie Lauferprobte oder Spitzenköner. Auch die Piccolotrainings – welche jeweils viermal direkt vor dem Willisauer Lauf zur Durchführung gelangen – werden von Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Region rege benutzt. Optimal vorbereitet sorgen diese dann für eine tolle Atmosphäre auf dem Rundkurs im Städtchen.

Der 17. Willisauer Napflauf im Jahre 2005 läutete eine neue Ära ein. Nicht nur der Name – von Napflauf zum Wil-



Start zum 2. Napflauf 1990 mit dem mehrmaligen Sieger Urs Christen (Startnummer 1).

Kraftzehrender Aufstieg zur Lindeneegg (1994).





Während des Laufes Konkurrenten – nach dem Lauf Freunde.

Willisauer Lauf – sondern auch die Strecke erfuhr wesentliche Änderungen. Neu führt diese über die Menzbergstrasse, Scheimatt, Mettenberg, Mörisegg, Talbach, Breiten, entlang der Enziwigger zurück ins Städtchen Willisau. Zwölf Kilometer und rund 200 Höhenmeter gilt es für die Hauptklassen zu bewältigen, ehe sie das Ziel vor dem Rathaus erreicht haben. Beständigkeit im OK-Team – Pius Meyer, Jakob Odermatt, Elfi Meyer, Heiri Hodel, Heidi Bühler und Walter Stadelmann sind seit der ersten Austragung mit dabei – sowie das ständige Anpassen an den wechselnden Bedürfnissen der Laufsportszene ist es zu verdanken, dass der Willisauer Lauf im September 2008 sein 20-Jahr-Jubiläum feiern darf.

Quellen

Obertüfer Toni, Willisau: Historischer Abriss vom Napflauf zum Willisauer Lauf, Willisau, Mai 2007.

Fotos

Schwarz-Weiss-Fotos: Archiv Willisauer Lauf, Pius Meyer, Willisau

Farbfotos: Esther Peter-Dossenbach, Willisau

Adresse der Autorin:
Esther Peter-Dossenbach
Grundmühle 3
6130 Willisau



Glückliche Finisher.

Nordic Walking auch beim Willisauer Lauf.





Auf die Plätze – fertig – los! Die Jüngsten sorgen auf dem attraktiven Städtlirundkurs für eine tolle Atmosphäre.

Das lang gezogene Hauptfeld kurz nach dem Start.





OK-Präsident Pius Meyer beglückwünscht eine hoffnungsvolle Kategorien Siegerin.